



## Angebote zum Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

**Beratung und Unterstützung  
für Schulen und Studienseminare**

## Angebote zum Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

**Beratung und Unterstützung  
für Schulen und Studienseminare**

**Impressum:**

Herausgeber:  
Niedersächsisches Kultusministerium  
Referat Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement in  
Schulen und Studienseminaren  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover

**Titelbild:**  
© fotomek – Fotolia.com

**Gestaltung:**  
Thomas Hey

**Druck:**  
Color+, Holzminden

1. Auflage Juni 2015



## Inhalt

	Seite
1. Integration von Arbeitsschutz in die Schulorganisation	2
2. Gefährdungsbeurteilung	4
3. Allgemeine Beratung	8
4. Qualifikation und Fortbildung	10
5. Psychische Gesundheit	14
6. Arbeitsplätze mit besonderen Anforderungen	18
7. Betriebliche Veränderungen	20
8. Arbeitsmedizinische Vorsorge	22
9. Besondere Bedingungen beim Personaleinsatz	24

## Bitte fördern Sie Ihren Beratungsbedarf hier an:

[www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de](http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de)

- Schul-Login
- Beratung & Unterstützung
- Schulen und Studienseminare
- Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement
- Bitte kreuzen Sie den gewünschten Beratungsbedarf entsprechend online an!

Die Fortbildungsangebote können über die Veranstaltungsdatenbank des NLQ (VeDaB) gebucht werden: [www.vedab.nibis.de](http://www.vedab.nibis.de)

## Legende

- FASi** Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- AM** Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner
- AP** Arbeitspsychologinnen und Arbeitspsychologen
- BfS** Beauftragte für Suchtfragen

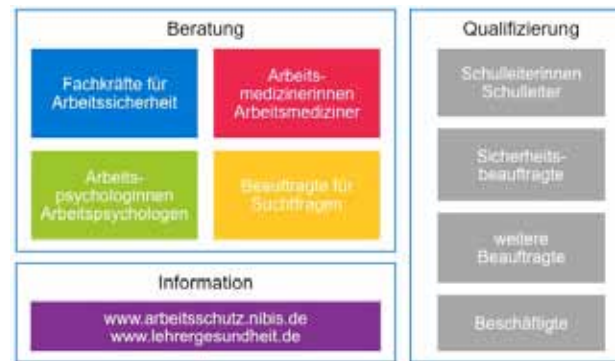
## Vorbemerkung

Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement (AuG) sind grundlegende Bestandteile des Schullebens und damit der Qualitätsentwicklung in Schule.

Die Schulleitungen sowie die Seminarleitungen haben als verantwortliche Betriebsleitungen im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes die Aufgabe, in ihrem Zuständigkeitsbereich Arbeitsschutzmaßnahmen zu ergreifen und für ein wirksames Gesundheitsmanagement zu sorgen.

Das Kultusministerium gewährleistet hierfür ein umfangreiches, flächendeckendes Beratungs- und Unterstützungssystem.

## Elemente des Beratungs- und Unterstützungssystems AuG für Schulen und Studienseminare:



Die verschiedenen Angebote für Schulen und Studienseminare sind in dieser Broschüre beschrieben. Die AuG-Beratung ist in Stabsstellen in den vier Regionalabteilungen der NLSchB organisiert und kann über das Portal „Beratung und Unterstützung“ der NLSchB abgerufen werden:

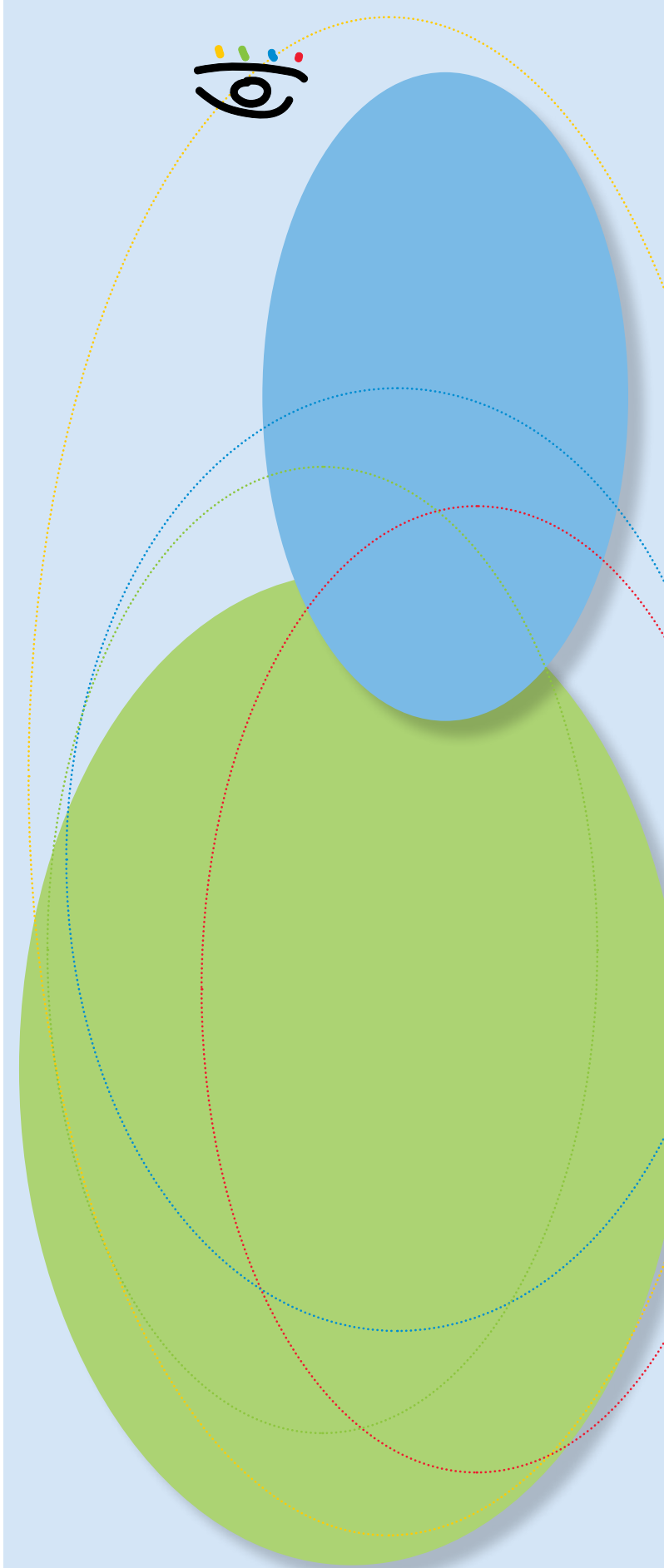
[www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de](http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de) →Schul-Login →Beratung & Unterstützung →Schulen und Studienseminare →Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement →Beratungsanfrage stellen

Vielfältige Informationen zum gesamten Bereich AuG sowie die regional zuständigen Ansprechpersonen finden Sie auf der Webseite: [www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de) →Inhalte →Beratung und Unterstützung →Beratergruppe auswählen →Ansprechperson

Die Fortbildungsangebote können über die Veranstaltungsdatenbank des NLQ (VeDaB) gebucht werden: [www.vedab.nibis.de](http://www.vedab.nibis.de)

Eine gute Zusammenarbeit mit den örtlich zuständigen Interessenvertretungen ist bei allen Maßnahmen des Arbeitsschutzes sowie beim betrieblichen Eingliederungsmanagement wichtig. Sofern Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich werden, sind die diesbezüglichen Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte zu berücksichtigen.

Bei Angelegenheiten, die auch den Schulträger betreffen (z.B. bei Beratungsanfragen zu räumlichen oder baulichen Veränderungen) empfiehlt es sich, diesen frühzeitig hinzuzuziehen.





## **Angebote zum Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement**

**Beratung und Unterstützung  
für Schulen und Studienseminare**





**Bereits in der Schulorganisation sind die Themen und Arbeitsfelder im Bereich Sicherheit und Gesundheit zu berücksichtigen.**

- 1.1 Beratung zum Aufbau von Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement**  
Erstberatung und begleitende Unterstützung
  - Einführung in die gesetzlichen Grundlagen und Erfordernisse
  - Verantwortlichkeiten und Möglichkeiten der Delegation
  - Bestellung von Beauftragten
  - Integration des Arbeitsschutzes in die Führung
  - Organisation von arbeitsschutzspezifischen Prozessen und Berücksichtigung in den sonstigen Geschäftsprozessen

**FASi** **AM** **AP**

- 1.2 Mitwirkung in Besprechungen**  
z. B. im Arbeitsschutzausschuss (ab 20 Beschäftigten verpflichtend).
  - Teilnahme, Beratung und Unterstützung zu relevanten Themen
  - Vorträge/fachlicher Input zu speziellen Themen des Arbeitsschutzes

**FASi** **AM** **AP** **BfS**

- 1.3 Beratung und Unterstützung zu Unterweisungen**
  - Planung und Durchführung von allgemeinen und speziellen Unterweisungen
  - Unterweisung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
  - Erstellung von Betriebsanweisungen

**FASi**

- 1.4 Beratung und Unterstützung zur Dokumentation**
  - Unterstützung bei der Dokumentation aller arbeitsschutzrelevanten Prozesse  
z. B. Gefährdungsbeurteilung, Begehungen, Unterweisungen, ASA, Evakuierungsübungen, Ersthelfer, Prüfpflichten, besondere Personengruppen: Schwerbehinderte, Schwangere ...

**FASi**

**Weitere Informationen:**

[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

→Inhalte

→Organisation (Verantwortung/Organisation)

**Bezüge zu weiteren Beratungsleistungen:**

Nr. 2 Gefährdungsbeurteilung

Nr. 3 Allgemeine Beratung



*Die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung erfordert eine systematische Ermittlung und Beurteilung der Arbeitsbedingungen, um im Hinblick auf Gefährdungen und Belastungen bei der Arbeit die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes abzuleiten, umzusetzen, ihre Wirkung zu überprüfen und eine Verbesserung anzustreben (siehe §§ 3, 5 ArbSchG). Der gesamte Prozess ist zu dokumentieren.*

- 2.1 Übersichtsbegehung**

Eine Übersichtsbegehung dient dazu, gesundheitliche Gefährdungen und Unfallgefahren zu identifizieren. Sie dient dem Auftakt zur Gefährdungsbeurteilung. Zeitaufwand: ca. 1-2 Std.

**FASi** **AM**
- 2.2 Unterstützung bei der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung**
  - Erstberatung der Schulleitung/Dienststellenleitung
  - Informationsveranstaltung für das Kollegium (z. B. bei BUGIS)
  - Beratung zu geeigneten Verfahren und Methoden
  - Unterstützung bei der Erhebung
  - Beratung zur Auswertung und Bewertung der Ergebnisse
  - Unterstützung bei der Maßnahmenfestlegung, in der Umsetzungsphase und bei der Dokumentation/Evaluation

**FASi** **AM** **AP**
- 2.3 Erhebungsmethoden und Instrumente**

**Erfassungsbögen (Checklisten)**  
Die technischen und baulichen Gefährdungen sollten mit Hilfe ausgewählter Checklisten nach Tätigkeits- und Gefährdungsbereichen erhoben werden.

  - Beratung zur Auswahl der geeigneten Checklisten
  - Unterstützung bei der Erhebung und Maßnahmenfestlegung
  - Begleitung und Beratung in der Umsetzungsphase und bei der Dokumentation/Evaluation

**FASi**
- 2.4 Orientierende Messungen**

(Raumklima, Beleuchtung, CO<sub>2</sub>, Nachhall, Lärm)

  - anlassbezogen zur Feststellung möglicher gesundheitlicher Gefährdungen und Unfallgefahren

**FASi**
- 2.5 GAPS**

(Gefährdungsbeurteilung Allgemeine Psychosoziale Schulsituation): Screeningverfahren zur Erhebung psychischer Belastungen  
Mit diesem Verfahren können Schulen selbstständig erste Informationen zu Stärken und Belastungen erheben.

**AP**

## 2. Gefährdungsbeurteilung

- 2.6 BUGIS**  
(beteiligungs- und umsetzungsorientierte Gefährdungsbeurteilung in Schulen)  
Standardisiertes Verfahren (Fragebogen) zur differenzierten Erhebung der Gesamtsituation einer Schule (Schwerpunkt: psychische Belastungen)
  - Begleitung des Verfahrens durch AuG-Berater/-innen
  - Ausführung: Papier und Bleistift oder online
  - Auswertung durch das NLQ**FASi** **AP**

### Workshopmethoden

- 2.7 SOFT-Analyse**  
Ermittlung von Stärken, Schwächen und Veränderungsbereichen in einer Schule/ Studienseminar; für kleinere Kollegien oder Teilbereiche besonders geeignet, Inhouse-seminar  
Dauer: halb- oder ganztägig  
**FASi** **AP**
- 2.8 Gruppeninterview**  
Teilstandardisierte Befragung (Kartenabfrage). Für Schulen oder für Studienseminare mit kleineren Kollegien oder einer repräsentativen Auswahl an Teilnehmenden besonders geeignet, Inhouseseminar  
Dauer: halb- oder ganztägig  
**FASi** **AP**

- 2.9 Erhebung in Studienseminaren**  
**Sicherheit und Gesundheit im Studienseminar (Inhouseseminar)**
  - Grundlagen zum Themenfeld „Sicherheit und Gesundheit“
  - Aufbau eines Gesundheitsmanagements an Studienseminaren
  - Ermittlung der seminarspezifischen Ressourcen und Gefährdungen sowie Ableitung von Maßnahmen
  - Dauer: Tagesveranstaltung**FASi** **AP**

- 2.10 Psychische Beanspruchung und Belastung**
  - Beratung zur Entwicklung spezieller gesund erhaltender Maßnahmen bei Fehlbeanspruchungen**AP**

- 2.11 Gesundheitszirkel**  
In Gesundheitszirkeln (oder Beteiligungsgruppen) hinterfragen Beschäftigte gemeinsam Ursachen der festgestellten Belastungen und Gefährdungen und entwickeln Veränderungsvorschläge zum Abbau.
  - AuG-Berater/-innen bieten (Erst-)Moderation an**FASi** **AM** **AP** **BfS**

- 2.12 Krankenstandsanalyse**
  - Auswertung des Krankenstandes zur Ermittlung spezieller Gefährdungen**FASi** **AM** **AP**
- 2.13 Unfallanalyse**
  - Auswertung von Unfallereignissen – Ableitung notwendiger Maßnahmen**FASi** **AM**

### Weitere Informationen:

[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

→Inhalte

→Gefährdungsbeurteilungen (Verantwortung/ Organisation)

[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

→Inhalte

→Gefährdungsbeurteilungen

### Bezüge zu weiteren Beratungsleistungen:

Nr. 4 Qualifikation und Fortbildung

Nr. 5 Psychische Gesundheit

Nr. 6 Arbeitsplätze mit besonderen Anforderungen



**Beratung zu allen Fragen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements, telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei einem Ortstermin.**

**Die örtlich zuständigen Beraterinnen und Berater finden Sie auf**

**[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)**

**→Inhalte →Beratung und Unterstützung.**

**Vertrauliche Anfragen können direkt an die Beraterin oder den Berater gerichtet werden.**

### 3.1 Persönliche Beratung

von

- Schulleiterinnen und Schulleitern
- Seminarleiterinnen und Seminarleitern
- Führungskräften
- Beauftragten im Arbeitsschutz
- Interessenvertretungen
- einzelnen Landesbediensteten.

**FASi AM AP BfS**

### 3.2 Vorträge

Zu allen Themen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements können nach Vereinbarung Vorträge oder fachliche Inputs – z. B. im Rahmen von schulinternen Veranstaltungen – angefordert werden.

**FASi AM AP BfS**

**Weitere Informationen:**

[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

→Inhalte

→(Beratung und Unterstützung)

**Bezüge zu weiteren Beratungsleistungen:**

Nr. 5 Psychische Gesundheit

Nr. 7 Betriebliche Veränderungen





*Im Bereich AuG stehen Qualifizierungsmaßnahmen für verschiedene Personengruppen in Schulen und Studienseminaren zur Verfügung. Die Konzeptionen sind auf Praxisbezug und Nachhaltigkeit ausgerichtet.*

### **Schulleiterinnen und Schulleiter/ Seminarleiterinnen und Seminarleiter**

- 4.1 Grundqualifizierung für neu ernannte Schulleiterinnen und Schulleiter/Seminarleitungen „Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz Schule/Studienseminar“**
  - Praxisbegleitend als Querschnittsmodul im Rahmen der Erstqualifizierung während des ersten Berufsjahres
  - Grundlagen zum Themenfeld „Sicherheit und Gesundheit“
  - Dauer: 2 x halbtägig**VeDaB** **FASi** **AP**
  
- 4.2 Grundqualifizierung für amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter/Seminarleitungen**
  - Grundlagen zum Themenfeld „Sicherheit und Gesundheit“: Arbeitsschutzorganisation und Gefährdungsbeurteilung
  - Dauer: Tagesveranstaltung**VeDaB** **FASi** **AP**

### **Schulleitungen, Seminarleitungen und weitere Personen mit Leitungsfunktion**

- 4.3 Seminarveranstaltung „Gesund führen“**
  - Grundlagen eines gesundheitsgerechten Führungsverhaltens
  - Dauer: ein- oder zweitägige Veranstaltung**VeDaB** **AP**
  
- 4.4 Seminarveranstaltung „Gesunde Selbstfürsorge“**
  - Der professionelle Umgang mit beruflichen Anforderungen steht im Mittelpunkt. Es werden Wege aufgezeigt, wie psychomentele Belastungen reduziert werden können.
  - Dauer: Tagesveranstaltung**VeDaB** **AP**
  
- 4.5 Seminarveranstaltung „Professionelles Handeln bei Suchtauffälligen im Kollegium“**
  - Vermittlung von Handlungssicherheit im Umgang mit der Dienstvereinbarung Sucht
  - Dauer: Tagesveranstaltung**VeDaB** **AP** **BfS**
  
- 4.6 Coaching für Führungskräfte**
  - Coaching im speziellen Einzelfall mit dem Ziel, die Professionalität und Gesundheit der Führungskräfte zu erhalten und zu fördern
  - Dauer: max. halbtägig**VeDaB** **AP**



## 4. Qualifikation und Fortbildung

### 4.7 Sicherheitsbeauftragte in Schulen

#### 4.7 Grundausbildung der Sicherheitsbeauftragten für den inneren Schulbereich

- Drei ganztägige Module zur Vermittlung des erforderlichen Grundwissens:
- Rolle und Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
  - Mitwirkung bei der Gefährdungsbeurteilung
  - Kommunikation und Kooperation
  - Dauer: 3 Tagesveranstaltungen

VeDaB **FASi** **BfS**

### 4.8 Fortbildung der Sicherheitsbeauftragten für den inneren Schulbereich

- Zu besonderen Themen im Handlungsfeld der Sicherheitsbeauftragten werden durch die Fachkräfte für Arbeitssicherheit gesonderte vertiefende Fortbildungen angeboten.
- Dauer: halbtägig

VeDaB **FASi** **AM** **AP** **BfS**

### Sicherheitsbeauftragte in Studienseminaren

#### 4.9 Die gesetzliche Unfallversicherung bietet kostenfreie Seminare an:

- Grundlagen für neu bestellte Sicherheitsbeauftragte
  - AufbauSeminar für Sicherheitsbeauftragte
- Bitte wenden Sie sich an die Landesunfallkasse:  
[www.luk-nds.de](http://www.luk-nds.de)

### Beauftragte im Arbeitsschutz

#### 4.10 Qualifizierung für Beauftragte für Erste Hilfe

- Rolle und Aufgaben der Beauftragten, Organisation der Ersten Hilfe, rechtliche Grundlagen
- Dauer: zwei ganztägige Veranstaltungen

VeDaB **FASi**

#### 4.11 Qualifizierung für Beauftragte für Brandschutz und Evakuierung

- Rechtsgrundlagen, Rolle der Beauftragten für Brandschutz, Brandschutzordnung, vorbeugender Brandschutz, Evakuierungsübungen und Unterweisungsthemen
- Dauer: Tagesveranstaltung

VeDaB **FASi**

#### 4.12 Qualifizierung für Gefahrstoffbeauftragte

- Rolle und Funktion der Gefahrstoffbeauftragten, rechtliche Grundlagen, Gefährdungsbeurteilung, Gefahrstoffmanagement, Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen.
- Dauer: zwei ganztägige Veranstaltungen

VeDaB **FASi**

#### 4.13 Fachkunde im Strahlenschutz (Neuerwerb)

- Neuerwerb der Fachkunde zum Umgang mit radioaktiven Stoffen oder mit Schulröntgeneinrichtungen für neue Strahlenschutzbeauftragte
- Dauer: 2 ½ tägige Veranstaltung

VeDaB **FASi**

#### 4.14 Fachkunde im Strahlenschutz (Aktualisierung)

- Aktualisierungskurse für bestellte Strahlenschutzbeauftragte  
(Die Bescheinigung der Fachkunde muss im Abstand von 5 Jahren aktualisiert werden)
- Dauer: Tagesveranstaltung

VeDaB **FASi**

### Weitere Angebote für einzelne Beschäftigte in Schulen und Studienseminaren

#### 4.15 Selbst- und Stressmanagement\*

- Vermittlung von Stressbewältigungsstrategien
- Analyse der Arbeitsorganisation zur kollegialen Stressreduktion
- Dauer: 2 Halbtage oder Tagesveranstaltung

VeDaB **AP**

#### 4.16 Anleitung zur kollegialen Beratung\*

- Information und Training bewährter Methoden zur Bearbeitung beruflicher Schwierigkeiten
- Dauer: 5 Halbtage als Fortsetzungsreihe

VeDaB **AP**

#### 4.17 Professionelles Handeln bei Suchtauffälligkeiten im Kollegium\*

- Professioneller Umgang mit suchtgefährdeten und suchtkranken Beschäftigten
- Dauer: Tagesveranstaltung

VeDaB **BfS**

#### 4.18 Mobbing/Faires Verhalten am Arbeitsplatz\*

- Information über die Ursachen und Symptome von Mobbing, Vermittlung von Präventions- und Interventionsansätzen
- Dauer: 2 Halbtage oder Tagesveranstaltung

VeDaB **AP**

#### 4.19 Stimmschulung und Stimmhygiene\*

- Maßnahmen für Lehrkräfte zur Prävention von Stimmstörungen
- Stimmtraining
- Hilfe bei leichten Stimmbeschwerden und -beeinträchtigungen
- Dauer: zwei Tagesveranstaltungen

VeDaB **AM**

#### Weitere Informationen:

[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

→Inhalte

→(Fortbildung)

#### Bezüge zu weiteren Beratungsleistungen:

Nr. 1 Integration von Arbeitsschutz in die Schulorganisation

Nr. 5 Psychische Gesundheit

\* auch als Inhouseseminar buchbar (s. S. 15)



### **Verschiedene Veranstaltungen im Themenbereich**

**„Psychische Gesundheit“**

**können bei den jeweils  
genannten AuG-Beratergruppen  
angefordert werden.**

**Die Angebote können im Zusam-  
menhang mit einer umfassenden  
Gefährdungsbeurteilung als  
erforderliche Maßnahme im  
Rahmen der verfügbaren  
Ressourcen angefordert werden.**

### **Inhouse-Seminare**

jeweils 2 ½ Stunden, im Ausnahmefall Tagesveranstal-  
tung zu den folgenden Themen:

- 5.1 Anleitung zur kollegialen Beratung**
  - Information und Training bewährter Problembearbeitungsstrategien
  - Prozedurale Verfahrensweisen zur Bearbeitung beruflicher Schwierigkeiten**AP**
- 5.2 Stressmanagement**
  - Information über die Entstehung von Stress und Stressreaktionen und die Vermittlung von Stressbewältigungsstrategien
  - Analyse der Arbeitsorganisation in der Schule zur kollegialen Stressreduktion.**AP**
- 5.3 Zeit- und Selbstmanagement**
  - Erarbeitung von Lebens-, Arbeits- und Planungsmethoden, die Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen, ihre Arbeitsorganisation gesünder zu gestalten und die Resilienz zu stärken.**AP**
- 5.4 Konfliktmanagement**
  - Information über die Entstehung von Konflikten
  - Vermittlung von Methoden der Konfliktbearbeitung**AP**
- 5.5 Teamentwicklung**
  - Vermittlung und Training von Methoden der Diagnose, Analyse und Weiterentwicklung von Arbeitsgruppen**AP**
- 5.6 Mobbing/Faires Verhalten am Arbeitsplatz**
  - Information über die Ursachen und Symptome von Mobbing, Vermittlung von Präventions- und Interventionsansätzen**AP**
- 5.7 Professionelles Handeln bei Suchtauffälligkeiten im Kollegium**
  - Professioneller Umgang mit suchtgefährdeten und suchtkranken Beschäftigten**AP BfS**

### **Angebote zum Erhalt der Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit in verschiedenen Lebens- und Berufsphasen**

- 5.8 für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger**  
„AGIL“: Das Präventionsprogramm „Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf“  
• Dauer: 4-5 Halbtage als Fortsetzungsreihe  
**AP**
- 5.9 für Mehrfachgeförderte\***  
• Im Seminar „Work-Life-Balance“ werden Strategien entwickelt, Arbeit und Privatleben ausgewogen zu gestalten  
• Dauer: 2 Halbtage oder Tagesveranstaltung  
**AP**
- 5.10 für Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer\***  
Das Seminar bietet Unterstützung auf dem Weg zurück in den Beruf durch Selbstklärung und Vermittlung adäquater Strategien, damit der Wiedereinstieg gelingt.  
• Dauer: 3-4 Halbtage als Fortsetzungsreihe  
**AP**
- 5.11 für erfahrene Lehrkräfte 50 +\***  
Positiver Umgang mit den Anforderungen des Lehrerberufes bei abnehmenden physischen Ressourcen.  
Erarbeitung einer altersangemessenen Work-Life-Balance  
• Dauer: 2 Halbtage oder Tagesveranstaltung  
**AP**
- \* Diese Veranstaltungen werden zurzeit entwickelt, bitte anfragen.
- 5.12 Präventionstag**  
Unterstützung der Schulen bei der Durchführung eines Gesundheitstages  
• Dauer: Tagesveranstaltung  
**FASi AM AP BfS**
- 5.13 Wanderausstellung**  
**„Lehrergesundheit“ im Themenbereich Suchtprävention**  
Wanderausstellung zur Aufstellung im Lehrerzimmer, Thema Lehrergesundheit und Suchtgefahr. Nach Absprache wird ein kurzer Einführungsvortrag angeboten.  
**BfS**



**An einigen Arbeitsplätzen bestehen spezielle Anforderungen, die zusätzlichen betriebs-spezifischen Betreuungsbedarf erfordern.**

- 6.1 Sicherheit im Unterricht**  
Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit von Lehrenden und Lernenden im Unterricht, z. B. im NW-Unterricht (Schulversuche) oder im Technikunterricht. (Umsetzung der Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht RiSU)  
**FASi**
- 6.2 Lärm im Unterricht**  
Beratung zur Akustik inkl. exemplarischer, orientierender Messung der Nachhallzeiten.
  - Entwicklung von Lösungskonzepten inkl. didaktischer Maßnahmen.
  - Beratung zu den physischen und psychischen Auswirkungen von Lärm im Unterricht (Sprachverständlichkeit, Lärmstress,...)**FASi AM AP**
- 6.3 Spezielle Lärmbereiche**  
Beratung zur Lärmbelastung z. B. in Werkstätten, Sportunterricht, Musikunterricht inkl. Ermittlung und Beurteilung der Lärmexposition, Anfertigung von Lärmkatalogen sowie Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung  
**FASi AM**
- 6.4 Handhabung von Maschinen und Arbeitsmitteln**  
Beratung bei der Beschaffung und Instandhaltung von Arbeitsmitteln (Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Arbeitsstoffe), Arbeitsschutzmitteln (persönliche Schutzausrüstung, Arbeitskleidung), erforderlichen Schutzeinrichtungen an Maschinen und Werkzeugen sowie zur Inbetriebnahme von Maschinen inkl. Prüfung und Dokumentation der Freigabe.  
**FASi AM**
- 6.5 Spezifische Arbeitsbedingungen in inklusiven Schulen und Förderschulen**  
Zusätzlicher betriebs-spezifischer Betreuungsbedarf, z. B. Beratung zu Infektionsgefährdung (Hygieneplan, Schutzimpfungen), Heben und Tragen, Medikamentengaben, Gefahrstofflagerung oder der Einsatz spezieller Hilfsmittel und Medizinprodukte.  
**FASi AM**
- 6.6 Arbeitsbedingungen in Berufsbildenden Schulen mit technischen Bereichen**  
Zusätzlicher betriebs-spezifischer Betreuungsbedarf, z. B. Beratung zur Gefährdungsbeurteilung, zum Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung und zur Notwendigkeit arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen.  
**FASi AM**

Weitere Informationen unter

[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

→Inhalte

→Lärm (Gefährdungen und Maßnahmen)

→Förderschulen (Allgemein bildender Bereich)

→Prüfpflichten (Verantwortung/Organisation)

→Betriebsanweisungen (Verantwortung/Organisation)

→(Berufsbezogener Bereich)

**Bezüge zu weiteren Beratungsleistungen**

Nr. 1 Integration von Arbeitsschutz in die Schulorganisation

Nr. 2 Gefährdungsbeurteilung

Nr. 9 Besondere Bedingungen beim Personaleinsatz



**Bei der Umsetzung von grundlegenden betrieblichen Veränderungen sind Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und Anforderungen an die Lehrkräfte zu untersuchen und ggf. geeignete Maßnahmen zu ergreifen.**

- 7.1 Organisatorische Veränderungen**  
Analyse und Beurteilung der möglichen Auswirkungen (Risiken, neue Anforderungen, Anpassung von Gefährdungsbeurteilung und geeigneter Organisation, neue Schnittstellen, Veränderungen von Zuständigkeiten)  
**FASi** **AP**
- 7.2 Technische Veränderungen**  
Beratung der Schulen und Studienseminare vor Ort zu technischen Fragen im Rahmen von Veränderungsprozessen im Hinblick auf die Arbeitsbedingungen, z. B. zur Ermittlung und Festlegung von Anforderungen an die Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsstätten inklusive Gefährdungsermittlung und Risikobeurteilung.  
**FASi** **AM**
- 7.3 Planung, Neuerrichtung, Umbau von Gebäuden und Anlagen an Schulen und Studienseminaren**  
Beratung zur Berücksichtigung von arbeitsschutzspezifischen Belangen  
**FASi**
- 7.4 Sich verändernde Schulen und Studienseminare „Change Management“**  
Beratung zur Vermeidung negativer Auswirkungen von grundlegenden Veränderungen auf die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten.  
**AP**

Weitere Informationen unter  
[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

Bezüge zu weiteren Beratungsleistungen:  
Nr. 2 Gefährdungsbeurteilung  
Nr. 5 Psychische Gesundheit



**Arbeitsmedizinische Vorsorge dient dem Erkennen, Beschreiben und Vermeiden von gesundheitlichen Belastungen oder Gefährdungen am Arbeitsplatz.**

- 8.1 Beratung zur Gefährdungsbeurteilung „Mutterschutz“**
  - Beurteilung Immunität
  - Beschäftigungsverbot**AM**
  
- 8.2 Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen**
  - Prüfung der Notwendigkeit von Vorsorgeuntersuchungen
  - Beauftragung der Untersuchungsleistung**AM**
  
- 8.3 Arbeitsmedizinische Stellungnahmen**
  - zu Arbeitsmitteln und persönlicher Schutzausrüstung
  - zu Leistungsminderung (durch Krankheit, Schwerbehinderung u.a.)
  - zu Innenraumschadstoffen**AM**
  
- 8.4 Vorträge zu speziellen arbeitsmedizinischen Themen**
  - im Rahmen von Besprechungen, z. B. ASA
  - bei schulinternen/seminarinternen Veranstaltungen
  - Im Rahmen der verfügbaren Ressourcen nach Vereinbarung und Absprache**AM**
  
- 8.5 Beratung zu speziellen arbeitsmedizinischen Fragestellungen**

z. B. zu Lärm, Gefahrstoffen, Bildschirmarbeit, Förderschulen, Berufsschulen, Inklusion, Tätigkeit mit Infektionsgefährdung, Hauterkrankungen

**AM**

Weitere Informationen unter

[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

→Inhalte

→Arbeitsmedizinische Betreuung

→Ansprechpartner

[www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de](http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de)

→Schul-Login

→Beratung & Unterstützung

→Schulen und Studienseminare

→Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

→Arbeitsmedizin

→Beratungsanfrage Arbeitsmedizin

[www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)

→Inhalte

→Schwangere

→Maßnahmen

Bezüge zu weiteren Beratungsleistungen

Nr. 2 Gefährdungsbeurteilung



**Bestimmte Personengruppen oder auch bestimmte Einzelpersonen bedürfen aufgrund ihrer individuellen Dispositionen spezieller Berücksichtigung beim Personaleinsatz.**

- 9.1 Suchtgefährdete und Suchterkrankte**  
Beim Umgang mit Suchterkrankten bzw. Suchtgefährdeten sowie bei der Wiedereingliederung nach Suchterkrankung sind spezielle Aspekte beim Personaleinsatz zu berücksichtigen. Eine dauerhafte Teilhabe am Berufsleben soll gewährleistet, die Rückfallgefahr gemindert werden.  
**BfS**
  
- 9.2 Teilhabe von Menschen mit Behinderung**
  - Beratung bei der Beurteilung der speziellen Arbeitsbedingungen, z. B. zur barrierefreien Arbeitsgestaltung, zu speziellen Arbeits- oder Hilfsmitteln
  - Arbeitsmedizinische Stellungnahmen zum individuellen Leistungsbild
  - Analyse von Kompensationsmöglichkeiten
  - Vergleiche von Fähigkeits- und Anforderungsprofilen
  - Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Einsatzmöglichkeiten**FASi AM**
  
- 9.3 BEM – Berufliche Wiedereingliederung nach längerer Erkrankung**  
Informationen zum **Betrieblichen Eingliederungsmanagement (§ 84 Abs. 2 SGB IX)** finden Sie unter [www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)  
→Inhalte  
→Eingliederungsmanagement  
Die AuG-Berater/-innen unterstützen auf Wunsch der oder des betroffenen Beschäftigten im BEM-Verfahren.  
**FASi AM AP BfS**
  
- 9.4 Schwangere**  
Beratung zum Personaleinsatz in oder außerhalb der Schule/des Studienseminars (z. B. bei Beschäftigungsverbot)
  - Unterstützung bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz
  - Unterstützung bei der Erfassung des Immunstatus der Schwangeren**FASi AM**

Weitere Informationen unter [www.arbeitsschutz.nibis.de](http://www.arbeitsschutz.nibis.de)  
→Inhalte  
→Schwangere  
→Maßnahmen

Bezüge zu weiteren Beratungsleistungen  
Nr. 2 Gefährdungsbeurteilung  
Nr. 8 Arbeitsmedizinische Vorsorge



## Fachkraft für Arbeitssicherheit:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Arbeitsmediziner/in:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Arbeitspsychologin/Arbeitspsychologe:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Beauftragte/r für Suchtfragen:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\* Die für Ihre Schule zuständigen AuG-Beraterinnen und Berater erfahren Sie bei der AuG-Stabstelle der jeweiligen Regionalabteilung der NLSchB oder über das B&U-Portal der NLSchB.

